



Gottes Wort zum Tag

Aus der Tageslesung Apg 13,46...

Paulus und Barnabas aber erklärten den Juden freimütig: Euch musste das Wort Gottes zuerst verkündet werden. Da ihr es aber zurückstoßt und euch des ewigen Lebens unwürdig zeigt, wenden wir uns jetzt an die Heiden. Denn so hat uns der Herr aufgetragen: Ich habe dich zum

Licht für die Völker gemacht, bis an das Ende der Erde sollst du das Heil sein. Als die Heiden das hörten, freuten sie sich und priesen das Wort des Herrn; und alle wurden gläubig, die für das ewige Leben bestimmt waren. Das Wort des Herrn aber verbreitete sich in der ganzen Gegend.

Die einen wollen nicht, die anderen sind offen, vielleicht noch unsicher. Sturheit, Verharren im Bisherigen, bringt die Menschen nicht weiter, das zeigt uns die Bildung und Wissenschaft über die Jahrhunderte. Mit Sturheit saßen wir Germanen heute noch in unseren Erdlöchern.

Mit dem Glauben ist es nicht viel anders. Gott ist ein Gott der Geschichte und der Gegenwart, er geht mit uns Menschen mit, ist präsent in der jeweiligen Zeit und Situation. Auch unsere Kirche muss immer wieder lernen „in der Zeit zu leben“ und entsprechend Gottes Wort zu verkünden. Nur so haben wir die Chance, die Menschen zu erreichen und ihnen dann auch vernünftig gute und gewachsene und noch sinnmachende Traditionen zu erklären. Gottes Geist lebt im Heute und im Heute gilt es, sein Wort zum Leben zu bringen.

Übrigens: Ich bin überzeugt, dass Gott bereits in jedem Menschen von Natur aus gegenwärtig ist; viele wissen es jedoch noch nicht!

**Gott erfülle dich im Heute mit Leben und „geistreichen“ Werken!
Sei gesegnet!**

MePfr

<https://www.youtube.com/watch?v=QYK3rE3E6Eo>